

II-2431 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1224/J

1981 -05- 21

A N F R A G E

der Abgeordneten Deutschmann, Ottilie Rochus
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Kürzung der Förderungsmittel für die "Österreichische
Landjugend"

Die "Österreichische Landjugend" ist die größte bäuerliche Jugendorganisation Österreichs und ihre Arbeit findet allgemeine Anerkennung. Ihre beruflichen Wettbewerbs- und kulturellen Bildungsveranstaltungen bieten der Jugend im ländlichen Raum eine breite Palette für berufliche Weiterbildung und sinnvolle Freizeitgestaltung.

Der hohe Standard der Leistungswettbewerbe der Österreichischen Landjugend findet immer wieder seine Bestätigung darin, daß junge österreichische Bauern Europa- und Weltmeister im Pflügen und anderen landwirtschaftlichen Disziplinen werden konnten.

1981 hat der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die Förderungsmittel für die Österreichische Landjugend erheblich gekürzt, wodurch das Veranstaltungsprogramm gefährdet ist.

In Briefen an die Österreichische Landjugend hat Staatssekretär Schober zwar die Arbeit der Landjugend in höchstem Maße gelobt, zugleich aber die Kürzung der Förderungsmittel bestätigt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, die berufliche Weiterbildung und kulturelle Bildungsarbeit der Österreichischen Landjugend nicht nur durch verbale Bekenntnisse zu unterstützen, sondern die verfügte Kürzung der Förderungsmittel an die Österreichische Landjugend wieder rückgängig zu machen?